

Ungewöhnliche Begegnungen mit leisen Künsten Erstes "Pssst!"-Festival im Alten Wasserwerk lockte rund 330 Zuschauer zu Poesie, Pantomime und Theatersport.



LÖRRACH. Rund 330 Gäste besuchten das "Pssst!"-Festival des Sozialen Arbeitskreises (SAK) am Wochenende. Das Festival auf der Schwelle von Ferienende und Saisonbeginn bot eine ungewöhnliche Mischung leiser Künste: Poesie, Pantomime und Improvisationstheater. Entstanden ist die Idee aufgrund mehrerer Beschwerden der Anwohner des Alten Wasserwerks über zu laute Konzerte. So beschloss das SAK-Team, ein leises Festival anzubieten. Mit dem Premierenerfolg zeigen sich die Organisatoren zufrieden. (...)

Der letzte "Pssst!"-Abend war am Sonntag am besten besucht, was den Erwartungen der Veranstalter entsprach. Das Publikum, in dem laut Trautmann alle Generationen vertreten waren, wurde von der Gruppe "Impronauten", Improvisationstheaterkünstler aus Basel, interaktiv unterhalten. Die Gruppe bot "Theatersport", eine spezielle Art des Improvisationstheaters, bei der zwei Teams von Schauspielern gegeneinander antreten und das Publikum die Rolle der Jury übernimmt. Viel Situationskomik sorgte für große Begeisterung.

Autorin: Johanna Schell